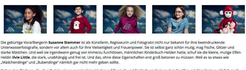
„ILVIE LITTLE“: Susanne Stemmers neues „Mut-mach-Buch“

Anja Grabowski, 20. Februar 2021

Die neue – und mit viel Liebe gestaltete – Kinderbuchserie „Ilvie Little“ von Künstlerin, Regisseurin und Fotografin Susanne Stemmer ist ein bezauberndes „Mut-mach-Buch“ für coole Kids und solche, die es noch werden wollen. Die Bücher spreißen vor Girl Power und Diversität – und zeigen, warum auch Mädchen vermehrt Superheldinnen sein sollten.

Warum müssen eigentlich immer nur Burschen als Kinderhuch-Helden herhalten? Gerade heute sollten wir doch längst weg vom antiquierten Bild der superschlauen und nahezu perfekten Disney-Prinzessinnen sein. Auch Comic-Heroes wie Marvel und DC hören vermehrt starke und unabhängige Superheldinnen. So war auch ich als Kind viel lieber Pippilotta oder Westernhelfin als pomuchkopfbetrunzelte Barbie-Prinzessin. Stemmers Kinderbuch zeigt hier auf sehr anschauliche und einfühlsame Art: Auch junge Mädchen sind stark, mutig, unabhängig und Ivi!

FÜR ILLLA, Und für all die anderen kleinen, schlauen Mädchen, die die Welt erobern werden. Bleibt stark und klug!



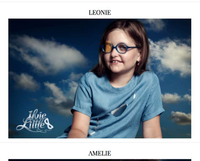
Die gebürtige Vorarlbergerin **Susanne Stemmer** ist als Künstlerin, Regisseurin und Fotografin nicht nur bekannt für ihre bezaubernde Unterwasserfotografie, sondern vor allem auch für ihre Tierbeobachtungen und Fotografienen. Sie ist selbst ganz schön mutig mutig Fische, Otter und starke Mädchen. Und weil sie irgendwann genug von immerzu Zuschauen, Hängenlassen Kinderbuch-Helden hatte, schuf sie die kleine, mutige Elfen-Mädchen Ilvie Little und ihre Freunde Leonie, Amelie, Carlos und Theo. Ihre Geschichte erzählt eine grell bemalte Geschichte von Freundschaft, Mut und ein bisschen etwas von „Mädchenkriege“ und „Außenseiter“ nimmt gar nicht mehr gaben sollte.

Neben den Büchern, die ab sofort im eigens gegründeten Verlag auf Deutsch und Englisch erscheinen, hat die Allround-Künstlerin ausdrücklich noch einige ausdrucksfre Kleidungsstücke entwerfen und produzieren, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen, wie z.B. den Superheldinn-Pulli. In dem dieses sehr Wertvolle verwickelt ist und das Glückbringer-Kleid, das ungeer ruft: „*Lug dich besser nicht mit mir an, auch wenn ich klein bin und bin*!“

So plant Susanne Stemmer in den kommenden Jahren auch ausdrücklich zu den Büchern eine eigene „Ilvie Little“-Kollektion, in der gleiche einzelne Kleidungsstücke eine ganz besondere Bedeutung haben soll und man in schwierigen Situationen immer ein Symbol der Kraft, Stärke und Mut bei sich hat. Zu bestellen auf: https://ilvielittle.com/.

ILVIE LITTLE ist die wunderbar farbenfrohe Geschichte einer Elfin, die beschließt, ihre gewohnte Umgebung zu verlassen. Immer nur superhappy im Elfenland herumzuflegen ist halt auf Dauer auch langweilig. Sie möchte neue Abenteuer erleben und sehen, wie die Menschen so leben.

Die Freundinnen und Freunde, die Ivie auf ihrem ersten Abenteuer begleiten, stammen aus allen möglichen Tiefen der Welt. Sie sind dunkel- und hellhäutig, haben ganz spezielle Fähigkeiten oder auch sogenannte „handicaps“ – denn Sie sind wie Menschen ganz einfach.



„*Ja, gibt da einige sehr interessante Studien von Medienforscher*innen und großen Zeitungen über die Verteilung der Geschlechter in Kinderbüchern und -filmen. Knuchenkinderserien zeigen sich angeblich das Gleiche aus Männliche Helden sind mutig und fest, viewers Prinzessin/Puffe, finden Schätze…und entdecken die Welt. Weibliche Heldinnen sind lieb, sott, Hirnerlich und weinerlichmm – und meist endet die Abenteuer am Zaun vom Pruschel. Wenn sie Glück haben und nicht gleich im Fundbuch stecken bleiben oder von Prinzen gerettet werden müssen…. – und das eröri mich einfach schon sehr lange. Denn Wie sollen wir jemals echte Gleichberechtigung erreichen, wenn wir nach wie vor solche Klischees in die Köpfe unserer Kinder pflanzen. Bubes sind so – Mädchen sind so?*“

Zitat Susanne Stemmer

DIE HARDCOVER-BÜCHER

ILVIE LITTLE und die unentdeckenen Seefahrerinnen – Band 1

ILVIE LITTLE and the Fearless Sailors - Volume 1 (englische Ausgabe)

ILVIE LITTLE UND DIE UNERSCHROCKENEN SEEFAHRERINNEN – BAND 1

Die kleine Elfe Ivie hat genug, unangenehmen Abwesenen Elfenland und beschließt, die große weite Welt zu entdecken. Mit ihrem treuen Begleiter Theo, einem ziemlich selbstsicheren Meerschweinchen, macht sie sich auf den Weg ins Unbekannte. Dabei gilt es, viele Hindernisse zu überwinden und zu zeigen, was in den starken Mädchen steckt. Unerschrocken und mutig bewegen sie nicht nur Stürme – sondern auch so manche Angste.

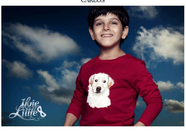
Das sind die Heldinnen des Buches

ILVIE

LEONIE

AMELIE

CARLOS



THEO

Ivies bester Freund ist anfangs sehr skeptisch. Er kann nämlich überhaupt nicht verstehen, wie jemand das wunderschöne Elfenland einfach so verlassen will, nur um ein paar Abenteuer zu erleben.

„*Ja, Menschenland gibt es Menschen, die sich beulenen, und solche, die weniger beulenen? Ivie verstehe ich ja überhaupt gar nicht. Warum ist das so?*“

Theo verwundert über die Menschenwelt

Früher, vor sehr, sehr langer Zeit, konnten alle Menschen Fanfaln. Doch heute gibt es nur mehr ganz wenige Menschen, die diese schöne alte Sprache noch können. Die allermeisten haben das Fanfaln mittlerweile vergessen. Wahrscheinlich liegt es daran, dass die Welt außerhalb des Elfenlandes einfach ein bisschen zu laut und zu schnell geworden ist.

Auszug aus dem Buch

Ich hatte in meiner Kindheit oder auch der Kindheit meiner Tochter gern Bücher gehabt, in denen ein Mädchen nicht immer als schwach, ängstlich oder gefangen dargestellt wurden. Dieser Rücken „Schulbasteln-auf“ Sex wenn die TV?Serfü? hatte ich selbst mit Wasserund Pinselstreifen versucht. Ich wollte eben nicht die ohne, gefangene Prinzessin sein, die erst auf einen Prinz warten muss, um in die Welt hinaus zu gehen